

INHALT

Danksagung	VII
Einleitung	1
I. Festkultur als Repräsentation von Herrschaft?	13
Die Bildprogramme höfischer Feste und der Tragédie lyrique 1660–1686	13
Die Wahrnehmung von Bildprogrammen durch das Publikum.	27
Rekonstruktion der Rezeptionsbedingungen	45
Das Fest als Bild und Ereignis	63
Grenzen allegorischer Repräsentation innerhalb der Festkultur	94
Die Festkultur als ambivalentes Instrument der Herrscherrepräsentation	119
II. Der Beitrag des Publikums als Faktor festlicher Repräsentationen	125
Das Festereignis als performativer Akt	125
Festarchitektur und Festdekoration als Rahmen und Element der Performance am Beispiel der Operninszenierungen	149
Die Wahrnehmung der künstlerischen Ausstattung durch das Publikum	161
Ephemere Kunst als Mittel herrscherlicher Repräsentation.	185
Der Ort des Divertissement in der offiziellen Kunstpolitik	204
Festkunst als Medium der Macht wie des Publikums	219
III. Die Bewahrung der Festkunst zwischen Repräsentationsbedürfnissen und Publikumswünschen – Wirkstrategien von Bild und Text	223
Formen und Funktionen von Festdokumentation	224
Die Rezeption der Festdokumentation	238
Die Einflussnahme der Macht: Die versuchte Rückführung des performativen Ereignisses in das deutbare Bild	257
Die Bewahrung höfischer Fest- und Theaterkultur im Bild	277
Der Versuch einer Vereinnahmung der Festkultur innerhalb des Cabinet du roi	283

Zusammenfassung – Kurzfristiges Scheitern oder langfristiger Erfolg? Absolutistische Repräsentation als Ergebnis von Publikumsbedürfnissen	303
Anhang	315
Chronologie der zitierten Feste und Theateraufführungen am Hof und in Paris	316
Anmerkungen	321
Literaturverzeichnis	399
Ungedruckte Quellen	399
Separate Festberichte aus Zeitungen des 17. Jahrhunderts	400
Gedruckte Quellen	401
Sekundärliteratur	412
Bildteil	429
Namensindex	510
Bildnachweis	512